

Stadtplanungsforum Stuttgart e. V.  
Beisitzer: Wolfgang Jung  
Ludwigstr. 81  
70197 Stuttgart  
0711/685-8 3322  
www.stadtplanungsforum.de  
wolfgang\_jung@arcor.de



## **SPF-info 2006.2**

Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten des  
Stadtplanungsforum Stuttgart e.V.,

bisher stellte "SPF-info" einen internen Newsletter des Stadtplanungsforum Stuttgart e.V. dar, mit dem der Vorstand die Mitglieder über seine Arbeit informierte. Nun wollen wir den Kreis erweitern und neben den Mitgliedern des Stadtplanungsforum auch die zahlreichen Personen, Vereine, Institutionen etc. mit diesem Newsletter ansprechen und Sie über die aktuelle Arbeit des Stadtplanungsforums informieren.

SPF-info erscheint in unregelmäßigen Abständen und geht Ihnen per Email oder Fax zu.

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle vorab fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### **Inhalt SPF-info 2006.2**

1. Rückblick 2006
2. Killesberg Forum K
3. In eigener Sache
4. Ausblick 2007
5. Termine

## 1. Rückblick 2006

### *STADT wohnen*

Zusammen mit der STIFTUNGGEISSSTRASSE SIEBEN führte das Stadtplanungsforum Stuttgart eine Reihe zum Thema Wohnen durch. Den Auftakt bildete der Vortrag von Herrn Staedt, Stadt-sanierungsamt Tübingen, zu neuen Wohnformen in der Tübinger Südstadt. Auf seine Einladung veranstaltete das Stadtplanungsforum eine eintägige Exkursion nach Tübingen, auf der über den Ansatz des Französischen Viertels für gemischte Formen für Wohnen und Arbeiten informiert wurde. Frau Hirzler und Herr Weiss führten durch das Französische Viertel und das Loretto-Areal. Abgerundet wurde die Exkursion durch einen Besuch im Museum Ritter in Waldenbuch.



An einem weiteren Abend wurde in einer Podiumsdiskussion mit Michael Föll (Erster Bürgermeister Stadt Stuttgart), Rolf Gassmann (Vorsitzender Mieterverein Stuttgart), Günter Konieczny (beratender Architekt Haus und Grund Stuttgart) und Dirk Vallée (Lt. Technischer Direktor Verband Region Stuttgart) behandelt, welche Nachfragergruppen im Blickfeld von Politik und Interessensgruppen stehen, welche Bedarfe bestehen und ob und wie diese gedeckt werden können.

Die Ergebnisse der Veranstaltungen sollen in die nächste Veröffentlichung des Stadtplanungsforum, den **STADT ansichten** Nr. 3, aufgenommen werden.

### *DENK mal*

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Schuster schrieb das Stadtplanungsforum einen Aufsatzwettbewerb "DENK mal - warum pflegen und schützen?" an den Stuttgarter Gymnasien aus. Eine Handvoll Schulen hat sich bisher



diesbezüglich rückgemeldet, so dass dieser Wettbewerb im kleineren Rahmen in 2007 stattfinden wird.

### *Katharinen-Hospital*

Für den 22. November lud das Stadtplanungsforum zu einer Besichtigung des Versorgungszentrums des Katharinen-Hospitals unter Führung von Herrn Baudirektor Klenk, Leiter des Hochbauamts der Stadt Stuttgart.

### *Stadtplanung in Übersee*

Die öffentliche Veranstaltung "Brücken verbinden" mit Prof. Schlaich in Anschluss an die Mitgliederversammlung des Stadtplanungsforums am 17. Januar 2007 ist Teil einer Reihe zu Stadtplanung in Übersee, welche mit dem Vortrag von Stefan Behnisch zum River-Parc-Project in Pittsburgh am 15. November 2006 begann. Weitere Abende werden folgen, zu denen wir Sie rechtzeitig einladen werden.

## **2. Killesberg Forum K**

Die Planungen zur Nachnutzung des Killesbergs beschäftigen auch das Stadtplanungsforum Stuttgart. Insbesondere die Umsetzung des "Forum K" für Kultur und Kunst ist den Planern in Stuttgart und Region ein wichtiges Anliegen.

Das Stadtplanungsforum war an regelmäßigen Vorbereitungstreffen zwischen dem Forum Region Stuttgart, den Stuttgarter Architektenkammerbezirken und der Kunstakademie beteiligt. Am 14. März wurde eine Veranstaltung mit Kunstschaaffenden im Haus der Akademie durchgeführt, auf welcher diese Ihre Vorstellungen zu einem Forum K wieder geben konnten.

Da von Seiten der Stadt Stuttgart hierauf so gut wie keine Reaktion erfolgte und vom Entwurf Pesch-Blanek-Lohrberg immer wieder abgerückt wurde, entschied sich das Stadtplanungsforum, Anfang Dezember einen Brief an OB und Ersten Bürgermeister sowie die Gemeinderäte zu senden, in welchem Bedenken zum Verfahren und Inhalt der Beratungen um Killesberg geäußert wurden, hinsichtlich der Bürgerbeteiligung, der übereilten Vergabe an Investoren und der Missachtung der Wettbewerbsergebnisse.



Dem schloss sich eine Resolution an, gedacht als Appell zur Rettung der völlig unbefriedigenden Situation im Verfahren für die städtebauliche Neuordnung am Killesberg. Die Resolution erfolgte im Namen des/der

- fünf Stuttgarter Kammergruppen der Architektenkammer Baden-Württemberg (vertreten durch Richard Christophers),
- Architekturforum Baden-Württemberg (Roland Ostertag),
- Architekturgalerie am Weißenhof (Wolfgang Schwarz),
- Bund Deutscher Architekten Stuttgart / Mittlerer Neckar (Manuel Schupp),
- Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Baden-Württemberg (Hubert Möhrle),
- Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (Heinz Lermann),
- Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (Hans Martin Mader)
- und Stadtplanungsforum Stuttgart e.V. (Albert Bolay, Peter Conradi).

Zusammen mit dem Architekturforum Baden-Württemberg folgte aufbauend auf diese Resolution ein offener Brief an OB und Ersten Bürgermeister sowie die Gemeinderäte, in welchem gebeten wurde, keine voreiligen Beschlüsse zur Zukunft des Killesbergs zu fassen.



### 3. In eigener Sache

Manfred Josef Pauli, Initiator und langjähriger Vorsitzender des Stadtplanungsforum Stuttgart e.V., verabschiedet sich:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,  
liebe Interessierte des Stadtplanungsforum Stuttgart,

aus beruflichen und privaten Gründe bin ich Ende September 2006 nach Zürich umgezogen.

Damit wird auch mein aktives Engagement im Forum enden, das ich von der Idee 2000 über die Gründung 2001 und die vier Jahre als Vorsitzender gerne geleistet habe.

Das Stadtplanungsforum hat sich in dieser Zeit bemüht, aus der Bürgerschaft heraus ehrenamtlich Themen der Stadtplanung und der Stadtentwicklung aktuell, vor allem aber grundsätzlich, anzugehen. Dabei stand nie im Vordergrund, ein weiterer Lobbyverband zu sein, sondern eine Plattform zum gedanklichen und zwischenmenschlichen Austausch in der Stadtgesellschaft zu den verschiedenen Themen der Stuttgarter Entwicklung zu sein und eine solche zu bieten.

Ihr Interesse am Stadtplanungsforum hat uns auf angenehme Weise gezeigt, dass solch eine Plattform in Stuttgart erwünscht ist, das Gelingen der Arbeit wird auch zukünftig von Ihrem Interesse und Ihrer Unterstützung abhängen, sei es durch konkrete Anregungen, Mitwirkung an den verschiedenen Veranstaltungen oder durch eine Mitgliedschaft.

Ich möchte mich hiermit aber gerne bei Ihnen für all Ihre Unterstützung bedanken und ich hoffe, dass Sie dem weiteren Wirken des Stadtplanungsforums ein waches Auge schenken.

Bis zur Neuwahl des gesamten Vorstandes auf der Mitgliederversammlung im ersten Quartal 2007 werde ich mein Amt ruhen lassen. Die Aufgaben des Vorsitzes übernimmt in dieser Zeit der stellvertretende Vorsitzende Herr Albert Bolay. Für den Versand der Informationen und die interne Vereinsorganisation wird weiterhin Herr Jung zuständig sein, Frau Neuberger und Herr Kastner üben ihre Funktionen wie gehabt aus.

Danken möchte ich auf diesem Wege auch allen Vorstandsmitgliedern für Ihr bemerkenswertes Engagement und die freundliche zwischenmenschliche Atmosphäre.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Manfred Josef Pauli



#### **4. Ausblick 2007**

##### *Hospitalviertel / Wissenschaft*

Um den Nachwuchs von Wissenschaft und Forschung zu fördern, ist vorgesehen, studentische Entwürfe und Diplomarbeiten zu stadtplanerischen Themen in Stuttgart vorzustellen.

##### *Stuttgart-West*

Im Zuge des Neubaus des Klinikums Stuttgart steht das Olga-Hospital zur Disposition. Dieser zentrale Standort in Stuttgart-West bietet einige Potenziale und Chancen. Die hierfür vorgesehenen Planungen sollen 2007 vorgestellt werden.

##### *Sportstadt Stuttgart*

Die Nach-Planungen zu Olympia und damit verbundene Neugestaltung des Wasens wird ebenso ein Thema für 2007 sein.

##### *Landschaft und Grün*

Die ursprünglich für die Sommerlochgespräche 2006 vorgesehenen Veranstaltungen zum Thema Grün und Erholung in Stuttgart werden für 2007 weiter verfolgt.

##### *STADT wohnen*

Ein weiterer Abend zum Thema STADT wohnen ist geplant, wobei hier unter anderem die "Wohnraum-Beschaffer" wie SWSG und LEG geladen werden sollen.

##### *Neubau Landtag und Regierungsviertel*

Die Pläne zum Neubau des Landtags und des Regierungsviertels sollen unter den Titeln "Neuer Landtag - bessere Politik?" bzw. "Neues Regierungsviertel - bessere Verwaltung?" in 2007 aufgegriffen werden.

##### *Killesberg - Forum K*

Das Stadtplanungsforum wird weiterhin die Entwicklung am Killesberg kritisch verfolgen.



**5. Termine:**

12. Januar 2007, 20 Uhr: Der Raum zwischen den Gebäuden; Prof. Stephan Braunfels (Berlin - München); Veranstaltungsreihe Architektur des Literaturhaus Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Architekturforum Baden-Württemberg  
Literaturhaus, Breitscheidstr. 4, 1. OG
17. Januar 2007, 17:15 Uhr: Ordentliche Mitgliederversammlung des Stadtplanungsforum Stuttgart im Haus der Architekten
17. Januar 2007, 19 Uhr: Stadtplanung in Übersee - Brücken verbinden; Prof. Dr. Jörg Schlaich berichtet über sein Planen in Ausland und Inland  
Hugo-Häring-Saal Haus der Architekten  
Danneckerstr. 54, 70182 Stuttgart
09. März 2007, 20 Uhr: Die "Europäische Stadt" - Ein tragfähiger Begriff für die Planung?; Prof. Peter Zlonitzky (München); Veranstaltungsreihe Architektur des Literaturhaus Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Architekturforum Baden-Württemberg  
Literaturhaus, Breitscheidstr. 4, 1. OG

Stuttgart, 21. Dezember 2006

Wolfgang Jung